

Hepatitis C und Stillen

Ergänzende Empfehlung der Nationalen Stillkommission vom 8. Januar 2004

Die Nationale Stillkommission weist auf aktuelle Veröffentlichungen über weitere Erkenntnisse zum Thema Stillen HCV-positiver Mütter hin und ergänzt ihre Empfehlungen vom 19. März 2001 (http://www.bfr.bund.de/cm/207/hepatitis_c_und_stillen.pdf) wie folgt:

Nach den inzwischen vorliegenden Ergebnissen umfangreicher Studien des Europäischen Pädiatrischen HCV-Netzwerkes (EPHN) und des deutschen Hep-Net Teilprojektes „Vertikale Übertragung der Hepatitis C“ scheint es keinen Grund zu geben, einer chronisch HCV-infizierten Mutter vom Stillen abzuraten.

In einem großen europäischen Kollektiv von 1424 HCV-exponierten Kindern unterschieden sich die Infektionsraten der gestillten (8,3 %) und der nichtgestillten Kinder (9,5 %) nicht signifikant voneinander (1). Bei den Untersuchungen von Laufs und Mitarbeitern in Deutschland (2) wurden in einem Gesamtkollektiv von 624 HCV-exponierten Kindern 153 gestillt. Von diesen gestillten Kindern konnten 151 auf eine HCV-Infektion untersucht werden. Dabei erwiesen sich 3 Kinder (2,0 %) als infiziert. Diese Übertragungsrate war niedriger als die von 4,0 % im Gesamtkollektiv von 624 HCV-exponierten Kindern. Zwei der drei HCV-positiven Kinder wurden bereits in utero infiziert, bei dem dritten Kind wurde das Virus spät in der Schwangerschaft oder unter der Geburt übertragen. In keiner von 165 untersuchten Muttermilchproben chronisch HCV-infizierter Mütter konnte HCV-RNA nachgewiesen werden.

Im Falle einer akut erfolgten Infektion mit dem Hepatitis-C-Virus zum Zeitpunkt der Entbindung oder kurz danach muss das Risiko sorgfältig abgewogen werden, da die Viruskonzentrationen sehr hoch sind bei gleichzeitig noch fehlenden neutralisierenden Antikörpern; das Infektionsrisiko könnte in dieser Phase höher sein. Solche akuten Infektionen in der Schwangerschaft sind jedoch sehr selten (2).

Für die Unterscheidung zwischen einer vor oder nach der Geburt erfolgten Infektion sollte die HCV-RNA-Bestimmung bereits gegen Ende der ersten Lebenswoche erfolgen (3).

Literatur

1. European Paediatric Hepatitis C Virus Network (2001). Effects of mode of delivery and infant feeding on the risk of mother-to-child-transmission of hepatitis C virus. *Br J Obstet Gynaecol.* 108: 371-377.
2. Polywka S, Laufs R (2003). Die chronische Hepatitis C der Mutter ist keine Kontraindikation für das Stillen. *Bundesgesundheitsblatt.* 46: 739-743.
3. Polywka S, Laufs R (2003). Stillempfehlungen bei HCV-infizierten Müttern. www.kompetenznetz-hepatitis.de/hepnet/Hep-Net/pdf_en/04_4TpFeuchtPolywkaEn.pdf